

Good Friends

Von abgemeldet

Kapitel 5: Kapitel 5 oder: der Vorfall

Ächzend lag sie auf dem Boden und spürte nichts mehr. Zitternd hielt sie sich den Bauch und versuchte sich auf den Rücken zu drehen. Als sie schließlich ihre Decke ansah, schmeckte sie einen leicht metallenen Geschmack. Etwas warmes lief ihr das Kinn hinunter.

"Verdammt. Verdammt noch mal, damit hätte ich rechnen müssen." keuchte sie und richtete sich langsam auf. Zitternd stand sie in ihrer demolierten Wohnung. Durch die unglaublich vielen Löchern in der Wand schien die Sonne in ihre Wohnung und grimmig betrachtete sie erst den sachlichen Schaden, dann ihren körperlichen. Soweit sie es beurteilen konnte, war es ein Wunder, dass sie noch lebte und überhaupt stehen konnte. Sie zählte doch tatsächlich vier blutende Löcher in ihrem Rumpf. Noch tat es nicht weh, aber der Schmerz würde kommen. Dann fing sie an hysterisch zu kichern und wankte auf das Telefon zu, dass merkwürdiger Weise noch in Takt war.

"Diese Schwächlinge konnten mich nicht mal richtig töten, und ich lebe allein, in einer alten Werkstatt und in dem Viertel mit dem meisten Verbrechen. Wie wollen die dann ihn umbringen?"

Noch immer kichernd wählte sie den Notruf.

"Muds, bitte. Keine Schauergeschichten beim Essen." knurrte Russel mit vollem Mund. Murdoc verzog gehässig das Gesicht.

"Also wenn du das schon als eklig empfindest, dann würde ich an deiner Stelle nicht mehr in den Spiegel sehn."

Noodle verdrehte genervt die Augen und funkelte ihn an.

"Murdoc-kun. Halt die Klappe!"

"Aber, aber! Was sind das denn für Worte? Die Jugend von heute." seufzte der Bandleader und lehnte sich in seinem Stuhl zurück.

"Also, wo war ich. Ach ja. Also, die haben wir gesucht und ihn in seiner Wohnung gefunden. Und ich sag noch, der Spinner muss echt durchgeknallt gewesen sein oder seinen Kopf verloren haben."

"Muds."

"Nein wirklich. Wusste ja nicht, dass ich recht hatte."

"Muds!"

"Wir sind über seinen Kopf gestolpert, aber das war noch nicht alles. Überall lagen Teile!!"

2D würgte und fasste sich an den Hals. Noodle ließ von ihrem Teller ab und Russel fraß

munter weiter. Zufrieden leckte sich Murdoc über die Spitzen Zähne.

"Das kannst du unmöglich erlebt haben." meinte Russel kopfschüttelnd.

"Das ist ein genauso großer Bullshit, wie die Geschichte mit dem Leichenschänder."

2D und Noodle stöhnten auf und der Blauschopf wurde blass.

"Müssen wir uns das immer beim Essen anhören?" fragte er kläglich.

"Jep!" lachte Murdoc rau.

Noodle schüttelte den Kopf, als ihr Handy anfang zu klingeln. Hastig las sie die soeben eingetroffene E-Mail durch.

"Ist etwas, Noods? Du bist ja ganz bleich?" fragte 2D besorgt.

"Nein. Alles gut. Muss weg." sagte sie langsam und sprang vom Tisch auf.

"Bin erst spät zurück."

Verwundert sahen die drei anderen Bandmitglieder ihr nach und Murdoc zog die Stirn kraus.

"Die hat sie doch nicht mehr alle."

Stumm saß Noodle auf dem Stuhl neben Rubys Krankenbett, während diese eine rote Sporttasche durchwühlte. Sie wurde glatte zwei Stunden operiert, um alle Kugeln zu entfernen und die Schäden zu beseitigen. Nun sass, oder eher lag sie auf dem harten Bett,

einen straffen Verband um den Oberkörper. Schließlich hellte sich Rubys Miene auf und sie

zog eine glänzende Pistole aus der Tasche. Zu ihrem Glück war sie in einem Einzelzimmer.

"Wunderbar. Danke Noods. Ich hoffe, ich werde sie nicht benutzen müssen." Ächzend versteckte sie die Waffe unter ihrem Kissen. Noodle winkte ab.

"Kein Problem, Ruby-san. Ich hoffe, die Typen werden geschnappt."

"Das denke ich nicht. So dumm die auch sind, die Polizei hier ist noch dümmer."

Finster starrte sie aus dem Fenster. Ein leichtes Lächeln machte sich auf Noodles Gesicht

breit.

"Rache?" fragte sie.

"Oh ja." knurrte Ruby.